

MEDIENSPIEGEL

18.12.2017

Andreas Keller Weininformation
Andreas Keller
Konkordiastrasse 12
8032 Zürich

Lieferschein-Nr.: 10552744
Auftrag: 721003
Themen-Nr.: 721.19

Ausschnitte: 1
Folgeseiten: 2
Total Seitenzahl: 3

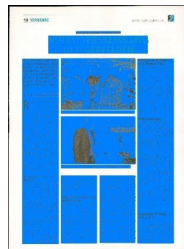


14.12.2017

Aargauer Wirtschaft

HERBSTVERSAMMLUNG IN TEGERFELDEN

01



BRANCHENVERBAND AARGAUER WEIN

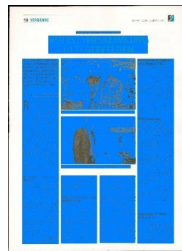
HERBSTVERSAMMLUNG IN TEGERFELDEN



Apéro im Trottraum. Regierungsrat Markus Dieth stösst mit Peter Wehrli an.



Regierungsrat Markus Dieth verabschiedet Rebbaukommissär Peter Rey.



Im grossen Kulturraum des Aargauisch Kantonalen Weinbaumuseums orientierte der Vorstand über die Weinlese 2017. Die Bauernregel «Der Herbst macht den Wein» hat sich heuer bestätigt. Das Wetter für den 2017er war ideal.

REINHARD BACHMANN

Roland Michel, Präsident des Branchenverbandes Aargauer Wein, freute sich über den Grossandrang zur Herbstversammlung im Weinbaumuseum. Er begrüßte alle sehr herzlich. Erstmals leitete er speditiv und souverän die Versammlung. Er verabschiedete Rebbaukommissär Peter Rey für sein engagiertes Wirken während 34 Jahren für den Aargauer Wein. Petra Ackermann, Vizepräsidentin des Vereins Aargauisch Kantonales Weinbaumuseum, stellte in brillanter Form kurz das Weinbaumuseum vor. Der Bekanntheitsgrad soll vor allem ausserhalb der Weinbranche verbessert werden. Im Kulturraum sind demzufolge verschiedene Veranstaltungen vorgesehen. Details auf der Homepage www.weinbau-museum.ch.

Witterung und Entwicklung der Reben

Dank milden Temperaturen im März trieben die Reben bereits Anfang April aus. In den Nächten vom 19. und 20. April fielen die Temperaturen stark unter null. Örtlich wurden Tiefstwerte von minus 5° C gemessen. Grosse Ausfälle wurden befürchtet. Im ganzen Kanton ging man von Schäden zwischen 30 und 40 Prozent aus. Der Blühet begann sehr früh,

bereits Ende Mai. Während der Vegetationszeit blieben die Reben meistens gesund. Auch die Kirschessigfliege (KEF) verursachte kaum Probleme. Der Leset 2017 begann so früh wie noch nie. Mitte September waren die meisten Riesling-Sylvaner-Trauben im Keller. Die Blauburgunder-Trauben zeigten Ende September hohe Reifegrade, so dass Anfang Oktober bereits die Hauptlese einsetzte. Die Bauernregel «Der Herbst macht den Wein» bestätigte sich.

Ernteresultate – kleine Menge, Qualität sehr gut

Insgesamt wurden 2 227 576 Kilogramm Trauben geerntet, was 78 Prozent einer Durchschnittsernte entspricht. Davon waren 1 497 850 Kilogramm rote und 672 002 Kilogramm weisse Gewächse. Daraus resultiert eine Weinmenge von 16 038 Hektolitern. Beim Blauburgunder beträgt die Erntemenge 1 244 257 Kilogramm mit durchschnittlich 95 Öchslegraden. Vom Riesling-Sylvaner (Müller-Thurgau) kamen 452 729 Kilogramm in die Keller mit einem Durchschnitt von 78 Öchslegraden. Die Sorte Sauvignon blanc nimmt von der Menge her den dritten Platz ein: 71 391 Kilogramm mit 89 Öchslegraden. Von den über 60 verschiedenen Rebsorten, die im Aargau gepflegt werden, erzielte die Sorte Solaris die höchsten Öchslewerte, 108 Grad. Am zweithöchsten Platz ist die Neuzüchtung VB CAL 32-7 (Sauvignon Soyañières) mit 104 Öchslegraden.

Rebbaukommissär Peter Rey ist von der hervorragenden Qualität überzeugt und betont: «Der Weinjahrgang 2017 reiht sich nahtlos ein in die Serie der hervorragenden Jahr-

gänge, die wir in den letzten zehn Jahren ernten durften.»

Neugründung Weinbauzentrum Wädenswil (WBZW)

Der Bund konzentriert Forschung und höhere Ausbildung im Weinbau an der Station Changins bei Nyon. Mit dem geplanten Weinbauzentrum Wädenswil erhält die Weinbranche in der deutschsprachigen Schweiz wieder ein Kompetenzzentrum für eine höhere Ausbildung als Weinbautechniker HF und angewandte Forschung. Das Projekt ist ausgearbeitet. Die Finanzierung muss aber noch gesichert werden. Einstimmig genehmigten die Anwesenden einen Kredit von 20 000 Franken für 2018.

Marketingstrategie

«Der Aargauer Wein ist ein Teil unserer Kultur», betonte Marketingleiter Markus Fuchs und erklärte die geplante Marketingstrategie. Die Zusammenarbeit und der Wein-Absatz in der Gastronomie Aargau soll intensiviert werden. Die Stärkung der Marke «Aargauer Wein» und der Bekanntheitsgrad des Aargauer Weins sind ein weiteres Ziel. Die Resultate der Prämierung «Goldener Aargauer Weingenuss» werden am 7. Dezember 2017 im Gasthof zum Schützen in Aarau bekannt gegeben. Der Tage der offenen Weinkeller findet am 1. Mai 2018 statt. Die Kürung der Aargauer Staatsweine erfolgt wiederum auf Schloss Liebegg im Juni 2018.

Markus Fuchs hat in Archiven recherchiert und die Schrift verfasst: «150 Jahre Branchenverband Aargauer Wein – eine Zwischenbilanz». Fuchs blickt nicht nur zurück, sondern befasst sich auch mit den Herausforderungen der Zukunft.



Regierungsrat Dr. Markus Dieth gratuliert

Markus Dieth übermittelte die Grüsse des Regierungsrates und gratulierte zu 150 Jahren Branchenverband Aargauer Wein. Er dankte dem Vorstand und allen Winzerinnen und Winzern für ihren Einsatz für eine hohe Qualität des Aargauer Weins.